

20jahretheater**akzent**

Das Festival *in between* – Kreativität zwischen musikalischen Welten 19. bis 26.1. 2010 im Theater Akzent

Das Musikfestival *in between* findet im Jänner 2010 zum dritten Mal im Theater Akzent statt. Es ist ein Festival, das geografisch und ideologisch nur in Wien stattfinden kann. Es vermittelt und verbindet Wiener Musiker mit Migrationshintergrund mit original Wiener Musikern. Der in Wien ansässige „zugereiste“ Musiker lädt einen bekannten „einheimischen“ Künstler für einen Abend zum gemeinsamen Konzert. Die Musikerinnen und Musiker bereisen bei *in between* gemeinsam unterschiedliche musikalische Welten von Tradition und Gegenwart.

2010 trifft der brasilianische Gitarrist, Sänger, Perkussionist und Komponist Alegre Corrêa und seine brasilianische Band für einen Abend auf den Wiener Kontragitarristen Roland Neuwirth, der für den erkrankten Karl Hodina einspringt. Das Ensemble Klesmer, das die traditionelle Hochzeits- und Festmusik der jiddischsprachigen Juden aus den Stettln Osteuropas seit 20 Jahren in Wien pflegt, tut dies für einen Abend gemeinsam mit dem Rounder Girl Tini Kainrath. Die aus Slowenien stammende Musikerin (Elektronik, Stimme, Objekte) Maja Osojnik und ihre Band bitten den Zitherspieler Karl Stirner und dieb13 auf die Bühne zur gemeinsamen Interaktion. Einmalige und einzigartige, spannungsgeladene musikalische Abende sind garantiert.

19.01.2010, 19.30 Uhr: Alegre Corrêa (BRA) Ensemble & Roland J.L. Neuwirth (statt Karl Hodina)

23.01.2010, 19:30 Uhr: Ensemble Klesmer Wien (UKR, PL) & Tini Kainrath

26.01.2010, 19.30 Uhr: Maja Osojnik (SLO) und Band & Karl Stirner sowie dieb13

Tickets jeweils Euro 24,-/21,-/18,-/15,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/3306
www.akzent.at

Pressebetreuung:
SKYunlimited
Elke Weilharter MAS
Tel: +43 1 522 59 39 15, Mobil: +43 664 4111773, elke.weilharter@skyunlimited.at

Pressefotos in 300dpi stehen auf www.akzent.at im **Pressebereich** zur Verfügung.

postadresse & tageskasse 1040 argentinierstraße 37 **büro** : tel 50165-3304 **fax** 50165-3366 **karten** : tel 50165-3306 **fax** 50165-3399
akzent@akzent.at | www.akzent.at **DVR** 2108032 **ZVR** 574146222 **Bank** BAWAG 05410-794-294, BLZ 14000
gefördert von der **Arbeiterkammer Wien**

19.01.2009, 19:30 Uhr
Alegre Corrêa Ensemble
& als Gast **Roland J.L. Neuwirth (statt Karl Hodina)**

Alegre Corrêa - Guitar, Vocals
Gerald Preinfalk - Reeds
Luis Ribeiro - Percussion
Edson Tadeu - Percussion

& als Gast: Roland J.L. Neuwirth - Guitar

Der 1960 in Passo Fundo/Rio Grande do Sul geborene Gitarrist, Sänger, Perkussionist und Komponist Alegre Corrêa entschied sich bereits mit 13 Jahren für die Musik. Er arbeitete u.a. mit Luis Carlos Borges, Renato Borghetti, José Feliciano, Joe Zawinul, Wolfgang Muthspiel, Mathias Rüegg, Wolfgang Puschnig, Roland Neuwirth, Dhafner Yossef, Karl Hodina, Sandra Pires, Maria Joao, Bertl Mayer, Marcelo Onofri, Mark Murphy, Hermeto Pascoal und war Mitglied des Vienna Art Orchestra und des Joe Zawinul Syndicate. 1993 gründete er das Alegre Corrêa Sextett.

Roland Josef Leopold Neuwirth, Wienerliedkomponist & Autor & Sänger & Kontragitarrist wurde am 31. Oktober 1950 in Wien geboren. Der Leiter der "Extremstrammeln" schrieb an die 300 Lieder für Duo- und Schrammelbesetzung, darüber hinaus Tänze, Walzer und Neutöner, einige Orchesterwerke, Theater-, Film- und Hörspielmusik. Sein Ensemble besteht seit 1974 und hat bis dato 12 Tonträger eingespielt. Neuwirth steht mit seinem Ensemble für die Erneuerung des Wienerliedes, erhielt dafür 1984 den Sonderpreis der Stadt Wien, wurde 1994 mit dem Nestroy-Ring und 2002 mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Stadt Wien geehrt.

23.01.2010, 19:30 Uhr
Ensemble Klezmer Wien
& als Gast Tini Kainrath

Leon Pollak - Violine, Gesang und Moderation
Alexander Shevchenko - Akkordeon, Vocals
Maciek Golebiowski - Klarinette, Vocals
Michael Gmasz - Bratsche, Vocals
Michael Preuschl - Kontrabass, Vocals
Peter Rosmanith - Perkussion

& als Gast: Tini Kainrath - Vocals

Vor 20 Jahren haben sich die Musiker des Ensemble Klesmer Wien zusammengetan, um die Klesmermusik, die traditionelle Hochzeits- und Festmusik der jiddischsprachigen Juden aus den Stettln Osteuropas, wiederzubeleben.

Neben diesen instrumentalen Musikstücken präsentiert das Ensemble Klesmer Wien auch Jiddische Volkslieder, Chassidische Lieder der frommen Juden und Theaterlieder.

"...(Das Ensemble Klesmer Wien) spielt die Musik, wie man sie lebensbejahender kaum denken kann: Mit vitalem Wechselbass, Seufzerfiguren der Geige, mit polternden Rhythmen, Wehmut und Freude. ...die Musikanten lassen eine scheinbar versunkene Welt wieder aufleben." Der Standard

Tini Kainrath ist musikalisch so gut wie überall zu Hause. Sie interpretiert Soul, Rock, Blues, Wiener Lied, Gospel, Jazz, Pop - und beherrscht sogar die urwienerische Kunst des Dudelns. Tini Kainrath arbeitet(e) mit The Rounder Girls, Joe Zawinul, Gloria Gaynor, Willi Resetarits, Alegre Corrêa, dem Upper Austrian Jazz Orchestra, Karl Hodina, Wolfgang Ambros, Harry Stojka, Zipflo Weinrich, Karl Ratzer, Hubert von Goisern, Josef Hader, Alfred Dorfer, Roland Düringer, Erwin Steinhauer, Lukas Resetarits und vielen anderen zusammen.

26.01.2010, 19.30 Uhr
Maja Osojnik und Band
& als Gäste Karl Stirner und dieb13

Maja Osojnik - Vocals, Recorders
Philipp Jagschitz - Klavier
Michael Bruckner - E-Gitarre
Clemens Wenger - Akkordeon
Bernd Satzinger - Kontrabass
Mathias Koch - Schlagzeug

Special Guests:
Karl Stirner - Zither
dieb13 - Turntables

Maja Osojnik arrangiert und komponiert Lieder, die auf alten slowenischen Volksliedern und Geschichten basieren. Die Lieder sprechen über Abschied, Liebe und Tod, aber auch über Krieg, Gier und Selbstsucht.

Osojnik erzählt diese Geschichten im Spannungsfeld zwischen Jazz, Avantgarde, freien Improvisationen und Chanson. Sie lässt auch Elemente der einfachen Volksmusik zu und Elemente der Rockmusik einfließen. Abstrakte elektronische und konkrete urbane Soundscapes, freie und Musettefarben getönte Strukturen sind zu hören.

Karl Stirner ist Komponist, Produzent, Musikant und Autor. Er lebt im nördlichsten Waldviertel und hat diverse Studien vorzuweisen (Zither, Komposition, Menschen, Umstände). Die CD „Tanz“ mit Walther Soyka erschien im September 2009.

dieb13: geboren 1973 als Dieter Kovacic. Seit den späten 80er-Jahren kontinuierliche Arbeit an der Nutzbarmachung von Abspielgeräten für Audiokassetten, Vinylschallplatten, CDs, Harddisks und IP-Protokollen als Instrumente.